



Dr. Peter Haußmann, Harpolinger Straße 12, 79713 Bad Säckingen, Tel. 07761/5538502, Fax 07761/5538501
pf.haussmann@gmx.de www.djg-nagai-saeckingen.de

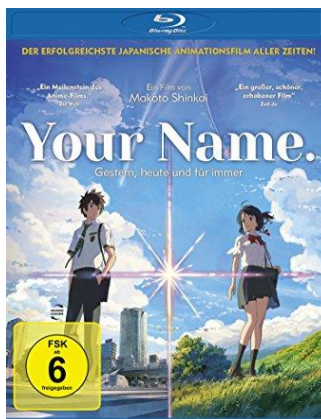
Rundschreiben 5/2018

Liebe Mitglieder unserer Gesellschaft,

nach einer ereignisreichen Saison mit 17 öffentlichen Veranstaltungen in den vergangenen Monaten wollen wir es nach der Sommerpause etwas geruhsamer angehen lassen.

„Your Name. Gestern, heute und für immer“ Freitag, 14. September um 19:30 im Haus Fischerzunft Fischergasse 12, 3. OG, Bad Säckingen

Auf Empfehlung aus unserer Vorstandschaft zeigen wir den Animationsfilm „Your Name“. Der Film von Makoto Shinkai erzählt eine bewegende Geschichte über Liebe, Seelenverwandtschaft und eine Verbindung, die Raum und Zeit überwindet. Der Film von 2016 wird in der Presse einhellig als der erfolgreichste japanische Animationsfilm gelobt.



Inhalt: Mitsuha lebt gemeinsam mit ihrer kleinen Schwester Yotsuha bei ihrer Großmutter in einer ländlichen Kleinstadt Japans. Insgeheim beklagt sie ihr abgeschiedenes Dasein in der Provinz und wünscht sich ein aufregendes Leben in der Großstadt. Taki würde sich freuen, so beschaulich aufzuwachsen, denn er wohnt in der Millionen-Metropole Tokyo, verbringt viel Zeit mit seinen Freunden und jobbt neben der Schule in einem italienischen Restaurant. Eines Tages scheint Mitsuha einen Traum zu haben, in dem sie sich als Junge in Tokyo wiederfindet. Parallel macht Taki eine ähnliche Erfahrung: Er findet sich als Mädchen in einer Kleinstadt in den Bergen wieder, wo er noch nie zuvor war. Doch wie kommt es zu dieser schicksalhaften Verstrickung und welches Geheimnis verbirgt sich wirklich hinter den Träumen der beiden Teenager?

Diese Einladung richtet sich nur an unsere Mitglieder. Es wird kein Eintrittsgeld erhoben. Dauer: 106 Minuten, Sprache: Deutsch, FSK ab 6 freigegeben.

„Julius Bissier und Ostasien“ und „Japanische Holzschnitte aus der Sammlung Ernst Grosse“ Gemeinsamer Besuch am Samstag, 22. September 2018 in Freiburg

Aus der Pressemitteilung zur Bissier Ausstellung:
„Tuschermalerei, Farbholzschnitte, Teekeramik und philosophische Schriften des Zen-Buddhismus und des Daoismus: Die Kunst und Kultur Ostasiens war für den in Freiburg geborenen Künstler Julius Bissier (1893–1965) eine bedeutende Inspirationsquelle. Er eignete sich Material und Technik an, griff Motive und Schriftbilder auf. Die Ausstellung „Im Raum meiner Imagination. Julius Bissier und Ostasien“ geht diesen Spuren nach. Zu sehen sind über hundert Werke Bissiers, Tuschen und Eiöltempera, Ölgemälde, Monotypien und Keramiken, neben Originalen aus Ostasien. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, offensichtliche und versteckte – und mitunter auch spekulative – Analogien zu entdecken.“



Aus der Pressemitteilung zur Ausstellung Japanische Holzschnitte:
„Geishas und Schauspieler, lyrische Landschaften und phantastische Szenerien: Eine heitere und doch vergängliche Welt entfaltet sich auf kostbaren japanischen Holzschnitten. Vor etwa hundert Jahren gelangte dieser besondere Schatz in die Ethnologische Sammlung, jetzt ist er erstmals



Utagawa Kunitada, Funuchi in Ise: Tanz im Restaurant Bizonyo
Aus der Serie 'Berühmte Restaurants in den Provinzen', ca. 1822
© Städtische Museen Freiburg – Museum Natur und Mensch, Foto: Axel Killian

umfassend zu sehen. Unter den rund 60 Arbeiten sind erlesene Werke von Hokusai und Hiroshige, aber auch rare Bildnisse schöner Frauen aus dem 18. Jahrhundert.“

Zu der Ausstellung "Japanische Holzschnitte" gibt es immer samstags von 15:00 - 16:00 Uhr eine Öffentliche Führung im Haus der Graphischen Sammlung.

Der Eintritt beträgt jeweils 7,00 € bzw. 5,00 €

Der Vorschlag zum Besuch der einen oder anderen Ausstellung geht dahin, dass wir am Samstag, 22. September mit der Bahn ab Bad Säckingen via Basel Bad Bahnhof nach Freiburg fahren.

Hinfahrt

9:56 mit IRE ab Bad Säckingen – Ankunft Basel Bad. Bf. um 10:07 und weiter mit RE um 10:48 nach Freiburg an 11:44.

Rückfahrt

17:15 mit RE ab Freiburg – Ankunft Basel Bad. Bf. um 18:12 und weiter mit IRE um 18:42 nach Bad Säckingen an 19:00.

Fahrtkosten

Für alle Teilnehmer an der Fahrt nach Freiburg werden Baden-Württemberg Tickets besorgt und einheitlich reduziert zu 10 Euro pro Person abgerechnet.

Anmeldung für die gemeinsame Fahrt nach Freiburg und zurück bitte per Mail, telefonisch oder mit ausgefüllter Rückantwort bis Mittwoch, 19. September eingehend. Zur Bissier-Ausstellung steht ein 12-seitiger Leporello kostenlos zur Verfügung.

Kochen mit Tomoyo Jäger

Samstags am 27. Oktober und 17. November jeweils um 10 Uhr in Rheinfelden

Schön, dass auch im Herbst Tomoyo-san uns wieder zum Kochen einlädt. Sehr zur Jahreszeit passend wird es am 27. Oktober etwas mit **Maroni und Kürbis** geben.

Für den 17. November plant sie den bekannten Eintopf **Sukiyaki** mit Konyaku Nudeln, Tofu und mehr.

Für beide Kochtermine braucht es nicht viel Werbung – so lecker dürfte es wieder schmecken.

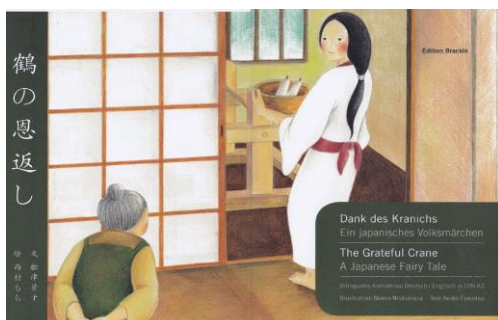
Die Teilnahmegebühr beträgt unverändert 10 Euro plus ein paar mehr für die Zutaten

Anmeldungen bitte per Mail oder Telefon wie oben genannt oder direkt bei Tomoyo-san, wer sie schon kennt. Maximal 6 Hilfsköche können dabei sein.



„Der Dank des Kranichs“

**Kamishibai, am Samstag, 27. Oktober 10:30 Uhr
Stadtbücherei, Bahnhofstraße 11, Bad Säckingen**



Im Rahmen der Märchentage von Pro Bad Säckingen ist unsere Gesellschaft auch dieses Jahr wieder zu Gast in der Stadtbücherei. Es wird mit „Der Dank des Kranichs“ (Tsuru no Ongaeshi) ein in Japan sehr bekanntes Märchen als Papiertheater (= Kamishibai) vorgeführt und gelesen. Das Märchen wird auf Deutsch und auf Japanisch vorgetragen und dauert jeweils zirka 20 Minuten.

Der Eintritt ist frei.



Shodo Kalligraphie Workshops mit Rie Takeda
Sonntags, am 28. Oktober und 25. November jeweils um 14 Uhr
Haus Fischerzunft, Fischergasse 12, 3. OG, Bad Säckingen

Beim Workshop im Oktober wollen wir uns mit dem Goldenen Wind beschäftigen 金の風 Kin no kaze. Das lässt an Herbstwind denken, der goldgelbe Blätter von den Bäumen weht.

Die Workshops dauern inklusive einer Tee Pause zwei Stunden und kosten 18 Euro (Auszubildende 15 Euro) pro Teilnehmer. Darin sind alle Materialien enthalten. Für den Oktober Termin gibt es schon etliche Anmeldungen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollte man sich telefonisch oder per Mail anmelden.



Das Thema für den Workshop im November ist noch nicht festgelegt. Alle Teilnehmer werden rechtzeitig mit einer kurzen Einführung verständigt.

Vortrag „Über den Ursprung, Gebrauch und die Verbreitung von Netsuke, kostbare Schnitz-Miniaturen aus Japan des 17. bis 20. Jahrhunderts“

Dr. Susanne Germann

Freitag, 9. November 2018 um 19:30, Orangerie im Schlosspark

Mit dem 2010 erschienenen Bestseller des in London lebenden Keramik Künstlers Edmund de Waal, "Der Hase mit den Bernsteinaugen", dessen Titel ein Elfenbeinnetsuke zeigt, sind die meist kostbaren Schnitz-Miniaturen aus Japan einem breiteren Publikum ins Bewusstsein gerückt.



Doch waren sie tatsächlich in Vergessenheit geraten? Geht man den Spuren vieler europäischer Netsuke-Sammlungen auf den Grund, die seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entstanden sind, zeigt sich, dass sie in Sammlerkreisen niemals ihre Aktualität und Anziehungskraft eingebüßt hatten.

Der Vortrag beleuchtet den Ursprung und Gebrauch des Netsuke, ihre Formen, den Motiv- und Materialreichtum und zeigt anhand ausgewählter Beispiele berühmter Sammlungen, was den Charme solcher Preziosen ausmacht.

Dr. Susanne Germann ist freischaffende Japanologin und Kunsthistorikerin. Sie ist Vizepräsidentin der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Origami Nachmittag
13. Dezember 2018 um 16 Uhr
Stadtbücherei Bad Säckingen, Bahnhofstraße 11

Ruth Loibl bringt einfache und komplexere Modelle japanischer Faltmeister zu weihnachtlichen Themen mit, so dass je nach Vorkenntnissen und Alter für jeden und jede etwas dabei ist. Es werden einfache und schwierigere Sterne, Weihnachtsbriefe, Weihnachtsmänner usw. gefaltet. Selbstverständlich können Eltern ihre Kinder begleiten und mitmachen!

Ruth Loibl lebt und arbeitet als bildende Künstlerin in Rheinfelden. Die japanische Tradition des Papierfaltens ohne weitere Hilfsmittel oder Werkzeuge fasziniert sie als typisches Beispiel des traditionellen asiatischen Kulturverständnisses.
Eintritt frei





Was bisher geschah

Die beiden **Shodo Kalligraphie Workshops mit Rie Takeda** im Juni und Juli fanden mit sechs bzw. acht Teilnehmerinnen guten Zuspruch. Die Fortschritte auf dem Weg der Schrift kommen mit der Übung und mit Ries' aufmerksamer Zuwendung an jede Einzelne, die sich bemüht.



Kochkurse mit Tomoyo Jäger gab es im Juni und Juli gleich drei davon. Einmal ging es um Süßspeisen und Dessert, die beiden Termine im Juli waren herzhafter Kost gewidmet: Einmal gebratenes Rindfleisch mit Kimchi und – was alle gern mögen – Curryreis mit Tonkatsu.

Die 2. **"Lesung in fremden Gärten"** fand am 13. Juli bei einem herrlich lauen Sommerabend in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Nagai im Garten der Familie Haußmann statt.

Peter Haußmann las den 27 Besuchern aus dem Buch von Edmund de Waal: Der Hase mit den Bernsteinaugen, einer Familien-, Zeit- und Kunstgeschichte aus dem 19. und 20. Jh. vor. Der Ausgangspunkt des Buches sind die Netsuke, das sind kostbar geschnitzte japanische Miniaturfiguren aus Elfenbein, die von Generation zu Generation weitergereicht werden und so in den Besitz des Autors kamen. Regine Haußmann gab dazu noch interessante Informationen zu den Netsuke anhand einer kleinen Sammlung.



Bei anschließend vertiefenden Gesprächen und einem kleinen Umtrunk wurde der Abend wieder einmal zu einer gelungenen "Lesung in fremden Gärten".

(Der Text wurde der Homepage des Förderkreises der Stadtbücherei entnommen.)



Das **Sommerfest auf der Stadtmauer** beim Caritas Begegnungszentrum hoch über dem Rheinufer am 20. Juli war gut besucht, wenngleich anfangs ein kurzer Schauer Beweglichkeit abgefordert hat: Draußen bleiben oder reingehen, Sonnenschirme öffnen oder die Markise ausrollen? Alles wurde erwogen bis die Sonne zurückkam.

Obwohl das Sommerfest, falls es regnen sollte, abgesagt worden war, kamen trotzdem 18 Mitglieder. Alle haben sich sehr wohl gefühlt und die geeignete Gelegenheit für Gespräche genutzt.



Was sonst noch interessiert

„KAIZEN - ACHTSAM ERLEBEN“ 24.08.2018 bis 21.01.2019

Kunstaussstellung von Kiyomi (Malerei) und Yoshio (Skulpturen) Kuriki / Japan
Universitäre Psychiatrische Kliniken, Foyer Direktionsgebäude, Wilhelm-Klein-Str. 27, CH 4002
Basel, Mo – Fr 8 – 20 Uhr, Sa, So 11 – 20 Uhr.

Achtsam zu sein mit Kunst und Kultur bedeutet auch, achtsam mit den menschlichen Aspekten im Leben umzugehen und in Beziehung zu treten mit dem, was war, was ist und was noch sein wird. Ein achtsames Verständnis und Erfahren von Zeit, Existenz und Ausdruck und von all dem, was uns ausmacht und verbindet. Die Ausstellung in den UPK möchte zu diesem Verständnis beitragen und lädt zum Dialog mit einem Künstlerpaar aus Japan ein, wo die Achtsamkeit stark in der Kultur verwurzelt ist. Ein umfangreiches Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung (Text UPK).

im Begleitprogramm

KERAMIKAUSSTELLUNG VON DANNY ACHERMANN - EIN LEBEN MIT ERDE, FEUER, WASSER UND LUFT

Die Ausstellung im Foyer des Ökonomiegebäudes (OK) ist von Montag bis Freitag, 9 bis 16 Uhr, für alle interessierten Personen geöffnet

Japanisches Fest Basel パーセル日本祭り der Nihonjinkai Basel findet am 9. September von 10 bis 16 Uhr auch dieses Jahr wieder im KUSPO, Loogstrasse 2, Münchenstein statt. Ein vielseitiges Programm von Vorführungen und Gelegenheiten, japanische Speisen zu probieren, wird geboten. Eintritt 5,00 CHF, Kinder 7-15 Jahre 2,00 CHF, im Kimono oder Cosplay Kostüm freier Eintritt.

„Säule der kulturellen Vielfalt: Interkulturelles Künstlerinnen-Projekt“

Museum Natur und Mensch, Gerberau 32, Freiburg
22.09.2018 10:00 bis 18.11.2018 17:00

Ingrid Petrie, Kenia | Nurit Bakaus, Israel | unser Mitglied Rie Takeda, Japan | Ana Pereira, Uruguay | Heike Gohres, Deutschland | Gül Keetman, Türkei | Carmen Luna, Peru | Sieben verschiedene Kulturen, sieben in Freiburg lebende Künstlerinnen haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam ein Kunstwerk zu schaffen, das Grenzen überwindet. Entstanden ist eine raumgreifende Installation – die "Säule der Kulturellen Vielfalt".

Sprachkurse Japanisch: Die VHS Bad Säckingen bietet nach längerer Pause wieder einen Anfängerkurs an. Er beginnt am 24.09.2018 um 18:30 bis 20:00 im VHS Gebäude 2. OG. Kursleiterin ist Monika Brüttel. In der VHS Schopfheim beginnt ein ähnlicher Kurs am 25.09. um 18:30 bis 20:00 im Theodor-Heuss-Gymnasium, Raum 056 auch von Monika Brüttel.

Die VHS Rheinfelden bietet einen A 2 Kurs ab 26.09.2018 um 17:30 bis 19:00 und einen B 1 Kurs ab 19:05 bis 20:30 an. Beide Kurse werden von unserem Mitglied Ai Kitajima geleitet. Yoko Wendland gibt einen Privatkurs, der am 28.09.2018 um 10:00 bis 11:00 stattfindet.

Die VHS Lörrach bietet einen Kurs für Anfänger ab 18.09. um 18:45 bis 19:45 und anschließend einen A 2 Kurs bis 21:45 an. Die Kurse werden von Hiroko Fujii geleitet. Zwei A 1 Kurse beginnen am 17.09. um 17:30 bis 19:00 ab Lektion 6 und weiterführend von 19:00 bis 20:30. Diese Kurse leitet unser Mitglied Ai Kitajima.

✂ -----
Bitte bis 19.09.2018 ausfüllen

Anmeldung

„Julius Bissier und Ostasien“ und „Japanische Holzschnitte aus der Sammlung Ernst Grosse“ am 22. September 2018 in Freiburg

Treffpunkt Bahnhof Bad Säckingen Gleis 2 um 9:45, Abfahrt 9:56 mit IRE

Ich komme mit . . . Personen

.....
Name

Tel. oder Mail



Zurzeit zeigt unser Mitglied, die Kalligraphie Künstlerin **Rie Takeda**, ihre **Ausstellung Painted Poems** in der Galerie artforum3, Insel 3 in Freiburg. Die Ausstellung ist noch bis 30. September freitags 13:00 bis 18:00 und samstags von 10:00 bis 16:00 geöffnet. Rie Takeda gibt bereits seit 2015 sehr erfolgreich Workshops in japanischer Kalligraphie (Shodo) im Haus Fischerzunft in Bad Säckingen. www.artforum3.de/aktuell.html www.neo-japonism.com

Unter Mitglied Joachim Uhlir macht auf die Website **Trends in Japan** aufmerksam, eine vom Japanischen Außenministerium periodisch aktualisierte, illustrierte Mischung aus Werbung und Information zu Themen wie Mode und Modisches, Lifestyle, Technik & Leben, Popkultur, Genuss & Reisen und (einmal mehr) Klamotten. Informativ und amüsant.

<https://web-japan.org/trends/index.html>

Vom Coppenrath Verlag, Münster, hat unsere Gesellschaft ein Rezensionsexemplar von **MEINE JAPANISCHE KÜCHE - Rezepte für jeden Tag** von Stevan Paul erhalten. Das aufwändig gestaltete und brillant illustrierte Kochbuch „ist eine Liebeserklärung an die Sorgfalt und die Demut, mit der die Spitzenköche ihr Handwerk betreiben und eines der schönsten Kochbücher, die es über Japan gibt“ so die Verlagsmitteilung. Das Buch mit 224 Seiten kann über den Buchhandel zu 32 Euro bezogen werden. ISBN 978-3-88117-951-5. Das Buch wird bei unseren kommenden Veranstaltungen zur Ansicht ausliegen.

ROSETSU – Fantastische Bilderwelten aus Japan zeigt das Rietberg Museum Zürich vom 6.09 bis 4.11.2018 als Hauptausstellung in diesem Herbst. „Japans berühmtester Tiger – und mit ihm ein ganzer Tempel – kommt für acht Wochen exklusiv nach Zürich zu Besuch: diesen Monumentalen Tiger und sein Pendant, einen Drachen, soll der japanische Künstler Nagasawa Rosetsu (1754–1799) in einer einzigen Nacht im Jahr 1786 auf die Türpaneel des Zen-Tempels Muryōji gemalt haben. Die eindrucksvollen Wandmalereien des Tempels und weitere atemberaubende Meisterwerke von Rosetsu sind nun zum ersten Mal außerhalb Japans zu sehen. Rosetsu malte Bilder voller Dynamik und Humor mit virtuosen Pinselstrichen oder mit blossen Fingern, aber auch zarte, elegante Kompositionen mit feinem Pinsel und leuchtenden Farbpigmenten“.

(Textauszug Rietberg Museum)

Öffnungszeiten und öffentliche Führungen unter www.rietberg.ch/rosetsu

Das „Deutsche Youth For Understanding Komitee eV“ informiert, dass Schülerinnen und Schüler, die sich für Japan interessieren, jetzt die Möglichkeit haben, sich für ein **Austauschjahr 2019/2020 in Japan** zu bewerben. Dort leben sie ein Schuljahr lang in einer Gastfamilie, besuchen die Schule vor Ort und lernen so den japanischen Alltag kennen. Bei der Abreise im März 2019 müssen die Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahre alt sein www.yfu.de/meldeformular

Bad Säckingen, am 1. September 2018
Mit freundlichen Grüßen, Peter Haußmann



Deutsch-Japanische Gesellschaft
Freundeskreis Nagai-Bad Säckingen
Dr. Peter Haußmann
Harpolinger Straße 12
79713 Bad Säckingen